

Die Meldung ist **innerhalb Juni** an die zuständige Forststation zu übermitteln.  
Von der Forststation überprüfte Meldungen werden **innerhalb 20. Juli** an das Amt für Jagd und Fischerei weitergeleitet.

## Meldung von Murmeltierschäden in der Landwirtschaft

Gemeinde: \_\_\_\_\_

Jagdrevier: \_\_\_\_\_

An das Amt für Jagd und Fischerei über  
die örtlich zuständige Forststation: \_\_\_\_\_

Der Unterfertigte: \_\_\_\_\_

wohnhaft in: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

in der Eigenschaft als Grundeigentümer (-vertreter) oder Pächter / Bewirtschafter (*nicht zutreffendes streichen*), meldet Grabschäden durch Murmeltiere laut nachfolgender Auflistung.

Dies vorausgeschickt wird für die angegebenen Örtlichkeiten zwecks Schadenseindämmung und Schadensabwehr um Murmeltierregulierung ersucht.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Antragsteller: \_\_\_\_\_

zusätzliche Angaben durch den hauptberuflichen Jagdaufseher:

--

Unterschrift Jagdaufseher: \_\_\_\_\_

zusätzliche Angaben durch die Forststation, Forstbeamter (Namen anführen):

--

Unterschrift Forstbeamter: \_\_\_\_\_

**Anlagen:** Kartographie mit G.P. / B.P. und mit eingezeichneten Schadflächen, untergrabenen Hütten bzw. LAFIS – Karte der betroffenen Flächen

## Schäden durch Murmeltiere

Die Flächen mit zahlreichen Murmeltierlöchern müssen auf dem LAFIS-Bogen oder einer Orthofotokarte eingezeichnet werden.

### 1. Mähwiesen:

Lfd. Nr.	Örtlichkeit	G.P.	Schaden auch in Vorjahren gemeldet	Anzahl Murmeltierfamilien	Schadensausmaß		Bewertung der Forstbehörde*
					Schäden älter als ein Jahr	auch diesjährige Schäden	

\* Anmerkung zum Schadensausmaß und negative Auswirkungen/aktuelle Wühlaktivität, betroffene Fläche; auch angeben sofern ein Abschuss nicht gerechtfertigt erscheint

**zutreffendes ankreuzen:**

		trifft auf folgende G.P. zu:
<input type="radio"/>	die Wühllöcher führen zu Verunreinigungen --> Beeinträchtigung der Futterqualität	
<input type="radio"/>	die Wühllöcher erschweren die Bearbeitung der Wiesen wesentlich	
<input type="radio"/>	Erdhaufen verursachten Schäden an den Mähmessern	
<input type="radio"/>	die Wiese ist steil und wird mit zweiachsigen Gerät gemäht: durch die Löcher besteht ein erhebliches Unfallrisiko	
<input type="radio"/>	es bilden sich Erosionsherde	
<input type="radio"/>	auf der Schadensfläche befindet sich Vieh, das durch die Wühllöcher gefährdet ist	

**2. Infrastrukturen:**

Lfd. Nr.	Örtlichkeit	B.P.	Schaden auch im Vorjahr gemeldet	Anzahl Murmeltierfamilien	Schadensausmaß		Bewertung der Forstbehörde*
					Schäden älter als ein Jahr	auch diesjährige Schäden	

\* Anmerkung zum Schadensausmaß und negative Auswirkungen/aktuelle Wühlaktivität, auch angeben sofern ein Abschuss nicht gerechtfertigt erscheint

**zutreffendes ankreuzen:**

trifft auf folgende B.P. zu:

<input type="radio"/>	es werden Alm oder Gebäude an nicht tragenden Teilen untergraben	
<input type="radio"/>	es werden tragende Teile von Gebäuden untergraben	
<input type="radio"/>	es werden Trockenmauern beeinträchtigt	
<input type="radio"/>	es werden Hangbefestigungen beeinträchtigt	
<input type="radio"/>	es werden Masten von Skiaufstiegsanlagen oder Freileitungen untergraben	
<input type="radio"/>	anderes: _____	